



im Sommer 2018

Liebe Börsebius Leserinnen und Leser,

hiermit erhalten Sie meine brandaktuelle und natürlich auch aktualisierte Börsebius TopTen Masterliste.

Die Zeitschritte sind durchaus schwierig. Weiter steigende Kurse (unter Schwankungen) sind ebenso möglich wie ein fetter Absturz. Das fordert einen beim Nachdenken ziemlich heraus.

Wenn es dem King of Twitter gefällt, schickt er die Märkte auf Talfahrt oder eben nicht, wie die jüngste Einigung mit Jean-Claude Juncker zeigt. Langfristige Daten und Fakten geraten dafür in den Hintergrund und erscheinen nicht mehr wichtig. Welch ein Irrtum.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Studium der Zahlen und Zeilen. Und sowieso eine gute Zeit.

Stets, Ihr
Reinhold Rombach
„Börsebius“

Die Highlights der Börsebius TopTen-Masterliste

[Wirecard bleibt der Börsenstar, Neuaufnahme von SAP und Dt. EuroShop, Siemens Healthineers entwickeln sich hervorragend, Dt. Bank bleibt erst recht.](#)

[Bei meinem neuen Publikumsfonds „Börsebius Bosses Follower Fund“ geht es um das möglicherweise geheime Wissen der Chefs.](#)

Wirecard bleibt der Börsenstar (Kursziel erneut und mehrfach angehoben), allerdings wird die Luft merklich dünner. Allerdings habe ich auch das Bauchgefühl einer möglichen Übernahme von Wirecard.

Neu in der Liste: SAP und Dt. EuroShop. SAP wegen seiner Cloud-Aktivitäten, Dt. EuroShop wegen zunehmender Insiderkäufe und auch als Absicherung wegen seiner hohen Dividendenrendite. Und zur Deutschen Bank stehe ich nach wie vor und jetzt erst recht.

Ausser Konkurrenz in der Masterliste: „Börsebius Bosses Follower Fund“. Mein neuer Publikumsfonds investiert in das möglicherweise geheime Wissen der Chefs und bildet sogenannte Insiderkäufe nach. Total spannendes Thema.

Ich freue mich (diebisch), daß auch die „bloß nicht Liste“ funktioniert. Lufthansa sind seit ihrer Aufnahme in die FlopTen Liste um rund ein Drittel gefallen. Neu in dieser Liste: Osram, Facebook, Dt. Post und Dt. Telekom.

Mehr dazu unten.

Börsebius TopTen-Masterliste 2018

inklusive FlopTen

TopTen-Aktien	WKN/ISIN	Kaufen bis ?	Kursziel*
Royal Dutch	GB00B03MLX29	32	**35
Neu: SAP	DE0007164600	120	150
Deutsche Bank	DE0005140008	12	20
SGL Carbon	DE007235301	12	16
Neu: Deutsche EuroShop	DE0007480204	33	40
Aixtron	DE000A0WMPJ6	14	20
VTG	DE000VTG9999	60	**70
Wirecard	DE0007472060	180	**200
Lanxess	DE0005470405	80	90
Siemens Healthineers	DE000SHL1006	45	**50
<u>Ausser Konkurrenz</u>			
Börsebius TopSelect	DE000A0HF4N6	77	88
Börsebius TopMix	DE000A0M8WR1	53	60
Börsebius Bosses Follower Fund	DE000A2JF7G9	110	125

FlopTen „Bloß nicht“

Delivery Hero

Neu: Deutsche Post

Pro7Sat.1

Axel Springer

Neu: Facebook

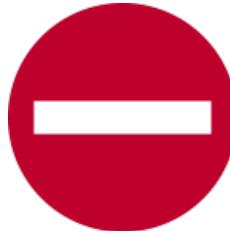
Twitter

Neu: Dt. Telekom

Tesla

Lufthansa

Neu: Osram



*Kursziel auf Sicht der nächsten 18 bis 24 Monate.

**Kursziel erneut erhöht.

Zur Liste selbst: Wirecard bleibt der Börsenstar, Siemens Healthineers (neu in der Frühjahrsliste 2018) entwickeln sich hervorragend, Neuaunahme von SAP und Dt. EuroShop, Deutsche Bank bleibt erst recht.

Bei meinem neuen Publikumsfonds „Börsebius Bosses Follower Fund“ geht es um das möglicherweise geheime Wissen der Chefs.

Wirecard (Erstaufnahme in die Liste bei rund 60 Euro) bleibt der Börsenstar. Seither habe ich das Kursziel erneut und mehrfach angehoben. Das letzte Kursziel von 140 Euro wurde längst gerissen. Mein neues Kursziel ist jetzt 200 Euro. Allerdings wird die Luft merklich dünner. Auf der anderen Seite sagt mir mein Bauchgefühl, da könnte eine Übernahme anstehen. Und es kribbelt ziemlich.

Siemens Healthineers habe ich trotz des gruseligen Namens im Frühjahr in die Masterliste aufgenommen. Das Medizintechnikunternehmen, also genauer dessen Kurs, hat sich seitdem prächtig entwickelt. Mehr als 20 Prozent Plus stehen zu Buche.

Auch bei **Royal Dutch** haben wir einen schönen Gewinn. Hier erhöhe ich das Kursziel ebenfalls.

Das gleiche gilt für **VTG**, dort ist der Gewinn (seit Neuaunahme) noch deutlicher. Ich erhöhe das Kursziel auf 70 Euro. Allerdings ist das fundamental eher nicht gut begründet, sondern hat mit weiteren Übernahmephantasien zu tun.

Neuaufnahmen: SAP und Deutsche EuroShop.

Ich nehme folgende zwei Werte neu in die Börsebius TopTen Masterliste auf: **SAP** und **Dt. EuroShop**.

SAP wegen seiner Cloud-Aktivitäten, **Dt. EuroShop** wegen zunehmender Insiderkäufe und auch als Absicherung wegen seiner hohen Dividendenrendite.

Und zur **Deutschen Bank** stehe ich nach wie vor und jetzt erst recht. Mir gefällt sehr gut, daß der Großaktionär Cerberus den Auftrag hat, interne Abläufe bei der Deutschen Bank zu durchforsten. Und zu verbessern. Cerberus gilt als „Höllenhund“ in der Branche. Außerdem steht die Deutsche Bank kurz davor, in China eine Lizenz für den Bondhandel zu bekommen. Das elektrisiert mich geradezu.

Wells Fargo und **Daimler** fliegen aus der Liste. Bei **Wells Fargo** gibt es immer wieder mal Diskussionen über nicht fair bewertete Bestände und bei **Daimler** gefällt mir der jüngst angekündigte Konzernumbau nicht.

Neu in der Masterliste (ausser Konkurrenz): Mein neuer Publikumsfonds „Börsebius Bosses Follower Fund“ (WKN A2JF7G).

Die Idee: Bestimmtes Insiderwissen lässt sich durchaus legal nutzen. Erstaunlich, aber wahr. Der neue Fonds investiert also in das möglicherweise geheime Wissen der Chefs, indem er all das tut, was die Bosse auch tun, nämlich dann zu kaufen, wenn sie Gutes für ihr

„bloß nicht“ Kategorie: Lufthansa bestätigt negative Einschätzung, neu sind Osram, Facebook, Dt. Post und Dt. Telekom.

Zugegeben, das war schon mutig, im Frühjahr 2018 **Lufthansa** in die „bloß nicht“ Kategorie aufgenommen zu haben. Aber es war richtig. Die Aktie ist seitdem rund ein Drittel gefallen. Die Probleme beim Kranichflieger sind noch lange nicht behoben, wie viele Reisende seit Monaten am eigenen Leib spüren.

Neu in der Negativliste sind **Osram**, **Facebook**, **Deutsche Post** und **Deutsche Telekom**.

Bei **Osram** geht es derzeit drunter und drüber. Eine Gewinnwarnung jagt die nächste und ich habe den Eindruck, beim Lichttechnikkonzern gibt es weder eine vernünftige Langfriststrategie noch ein gutes Krisenmanagement.

Facebook schockierte jüngst die Märkte mit einem eigentlich hundsgewöhnlichen Quartalsbericht, der an sich so schlecht nicht war, aber sinkende Nutzerzahlen verriet. Die Aktie verlor daraufhin dramatisch an der Börse, die Börsenkapitalisierung von Facebook geriet mit einem Minus von 120 Milliarden (!!!) US-Dollar an den Rand des Wahnsinns. Und ich glaube, dieser geht auch noch weiter.

Die **Deutsche Post** bekommt zusehende Ertragsprobleme, vor allem im Paketgeschäft. Die gute Dividendenrendite wird kommende Verluste nicht kompensieren können.

Die **Deutsche Telekom** enttäuscht mich komplett. Eine vernünftige Konzernstrategie kommt meines Erachtens nicht (mehr) vor. Eine Umbaumaßnahme jagt die nächste. Eigentlich traurig, wie ein (ehemals) guter Laden langsam verkommt.



Unternehmen erwarten und dann zu verkaufen, wenn es offensichtlich Zeit ist, sich zu verabschieden. Das Ganze geschieht auf Basis der über die Aufsichtsbehörden veröffentlichten Insidertransaktionen. Damit sind unter anderem Stimmrechtsmitteilungen und „Directors Dealings“ gemeint. Obwohl es wissenschaftliche Untersuchungen gibt, die für Anleger eine sogenannte „Überrendite“ bei solchen Insidertransaktionen zeigen, gibt es – völlig erstaunlich – bisher keinen einzigen aktiv gemanagten Aktienfonds, der sich diese Erkenntnis so zu eigen macht.

Rechtliche Hinweise/ DISCLAIMER

1. Keine Anlageberatung

Der Inhalt dieses Newsletters dient ausschließlich journalistischen Veröffentlichungen sowie der allgemeinen Information über die Produkte und Dienstleistungen der Börsebius Fonds GmbH. Diese Informationen können und sollen eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen. Die Informationen in Bezug auf die von der Börsebius Fonds GmbH vertriebenen Sondervermögen stellen keine Anlageberatung und keine Kaufempfehlung dar.

2. Erwerb von Anteilen an Investmentfonds

Der Kauf von Investmentanteilen erfolgt stets auf Grundlage der im Zeitpunkt des Erwerbs jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen der jeweiligen Börsebius Fonds (Sondervermögen), die aus den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verkaufsprospekt, den Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, die im Verkaufsprospekt enthalten sind, sowie dem jeweils letzten Rechenschaftsbericht sowie ggf. nachfolgenden Halbjahresbericht bestehen. Die Verkaufsunterlagen in deutscher Sprache stehen auf der Website www.seigutzudeinemgeld.de unter der Rubrik Fondsporträts/Preise in elektronischer Form zur Verfügung oder können kostenlos bei der Börsebius Fonds GmbH unter der Telefonnummer [+49 221 98548015](tel:+4922198548015), der Depotbank UBS Deutschland AG oder bei Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter www.universal-investment.de angefordert werden.

3. Verkaufsbeschränkungen / Restrictions on Sale

Die Informationen in diesem Newsletter richten sich nur an Personen, denen nach dem für sie geltenden Recht entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt werden dürfen. Das Angebot von Investmentanteilen richtet sich nur an Personen, denen nach dem für sie geltenden Recht ein solches Angebot gemacht werden darf. Insbesondere richtet es sich nicht an Bürger der USA sowie an Personen, die in den USA oder in einem ihrer Territorien, Besitzungen oder sonstigen Gebieten, die der Gerichtshoheit der USA unterstehen, wohnhaft sind oder dort ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

The information contained on this Newsletter is intended solely for persons who may lawfully receive such information under applicable laws. The offer of investment units is restricted to persons who may lawfully receive such offer. In particular it is not directed at US-citizens and persons resident or ordinarily resident in the USA, its territories, possessions or other areas subject to the jurisdiction of the USA.

4. Angaben zur Berechnung der Wertentwicklung der Investmentfonds

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben zur Wertentwicklung wurden, soweit nicht anders angegeben, nach der BVI-Methode berechnet. Dabei wird die Ausschüttung wiederangelegt und die Kosten der Anlage wie Ausgabeaufschlag, Rücknahmespesen, Depotgebühren oder Kontoführungsgebühren werden nicht berücksichtigt. Die so errechnete Wertentwicklung eines Fonds entspricht in der Regel nicht dem tatsächlichen Anlageergebnis. Sie ermöglicht jedoch den Vergleich der Managementleistung verschiedener Fonds mit ähnlichem Anlageschwerpunkt, ohne dass diese durch die Gebührentwicklung verzerrt wird.

5. Allgemeine Risikohinweise

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit bietet keine Garantie für die zukünftige Entwicklung des Wertes einer Anlage. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Ausführliche Risikohinweise zu den einzelnen Investmentfonds der Börsebius Fonds GmbH sind in dem jeweiligen ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten. Anlegern wird ausdrücklich empfohlen, diese Risikohinweise zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

6. Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Newsletter Website wurden sorgfältig zusammengestellt und werden regelmäßig aktualisiert. Sie unterliegen jedoch häufig kurzfristigen Änderungen, so dass Herr Dipl. Oec. Reinhold Rombach als auch die Börsebius Fonds GmbH keine Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen können. Für Schäden materieller oder ideeller Art, die nicht in der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bestehen und die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, ist die Haftung sowohl von Herrn Dipl. Oec. Reinhold Rombach als auch der Börsebius Fonds GmbH ebenfalls ausgeschlossen, sofern Herrn Dipl. Oec. Reinhold Rombach als auch der Börsebius Fonds GmbH kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zur Last fällt.

Sowohl die Börsebius Kolumne, als auch die Börsebius TopTen Masterliste und der Börsebius Weekend Newsletter sowie andere persönliche Veröffentlichungen des Wirtschaftsjournalisten Diplom-Ökonom Reinhold Rombach (etwa in sozialen Medien wie Twitter und Youtube) spiegeln seine persönliche Meinung wider und sind ausschließlich für Börsebius Leser bestimmt. Sie dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Eine konkrete Kauf- oder Verkaufsempfehlung ist nicht beabsichtigt. Eine individuelle Anlageberatung erfolgt in keinem Falle.

7. Persönliche Homepage

Die Homepage www.derboersebius.de ist die persönliche Homepage des Wirtschaftsjournalisten Reinhold Rombach. Reinhold Rombach verpflichtet sich zu strikter journalistischer Neutralität und Objektivität.

Reinhold Rombach ist Mitglied des Deutschen Journalistenverbandes (DJV e.V.).

8. Interessenkonflikte

Für die Veröffentlichung nutzt Herr Reinhold Rombach neben für Journalisten allgemein verfügbaren Quellen auch die Datenbank der Börsebius Data GmbH und das Wertpapierresearch der Börsebius Presse&Research GmbH.

Herr Reinhold Rombach ist auch Geschäftsführer folgender Gesellschaften:

- Börsebius Fonds GmbH. Diese Gesellschaft vermittelt Anteile an Investmentfonds, vornehmlich dem Börsebius TopSelect, dem Börsebius TopMix und dem Börsebius Bosses Follower Fund. Die Gesellschaft ist zentraler Vertriebspartner für die Börsebius Fonds. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.seigutzudeinemgeld.de
- Börsebius Data GmbH. Diese Gesellschaft verarbeitet die Daten für den Börsebius Bosses Follower Fund (im Auftrag der Börsebius Fonds GmbH). Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.boersebiusdata.de
- Börsebius Presse&Research GmbH. Diese Gesellschaft erstellt das Wertpapierresearch für den Börsebius Bosses Follower Fund (im Auftrag der Börsebius Fonds GmbH). Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.boersebiuspresserresearch.de

Insoweit können Interessenkonflikte zu seiner journalistischen Tätigkeit auftreten.

Herr Reinhold Rombach ist auch Fondsinitiator der Fonds Börsebius TopSelect, Börsebius TopMix und Börsebius Bosses Follower Fund. Insoweit können ebenfalls Interessenkonflikte zu seiner journalistischen Tätigkeit auftreten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.seigutzudeinemgeld.de

Reinhold Rombach, Diplom Ökonom
Franz-Marc-Str. 4
50999 Köln
Deutschland
0221/98548011
rombach@rompress.de

